

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 45/0528/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 19.06.2024
		Verfasser/in: FB 45/100
<b>Modellprojekt "Quereinstieg in die Kinderbetreuung" ("Qik") des Landes NRW - veränderte Finanzierungsgrundlagen</b>		
<b>Ziele:</b> Klimarelevanz nicht eindeutig		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
04.07.2024	Kinder- und Jugendausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschluss wird in der Sitzung formuliert.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

### Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig  
 überwiegend (50% - 99%)  
 teilweise (1% - 49 %)  
 nicht  
 nicht bekannt

**Erläuterungen:**

In seiner Sitzung am 18.06.2024 hat der Kinder- und Jugendausschuss bereits den Sachstandsbericht der Verwaltung zum Modellprojekt „Quereinstieg in die Kinderbetreuung“ („Qik“) des Landes NRW (Vorlage Nr. FB 45/0525/WP18) zur Kenntnis genommen.

Als Anlage sind weitere Erläuterungen, welche bereits mündlich in der Sitzung des KJA am 18.06.2024 vorgetragen worden sind, beigefügt. Sollten sich darüber hinaus weitere Erkenntnisse ergeben, wird die Verwaltung in der Sondersitzung des KJA am 04.07.2024 dazu mündlich berichten.

**Anlage:**

Präsentation Finanzierung Qik vom 18.06.2024

A photograph of four young children sitting at a wooden table in a brightly lit room, engaged in a craft activity. They are using colorful sticks and clay to create small figures. The child in the center is looking intently at the camera. The child on the right is focused on their work. The child on the left is partially visible, and the child in the foreground is also partially visible. The background is a blurred indoor setting with wooden chairs and a window.

# Finanzierung QiK

Erprobung eines Quereinstiegs  
in der Kita/Kinderpflege

# Tagesordnung

1. **Kurzvorstellung Modellvorhaben**
2. **Rahmenbedingungen des Landes**
3. **Refinanzierung über das Qualifizierungschancengesetz (SGB III)**
4. **Anrechnungsmöglichkeiten auf Ergänzungskraftstunden**
  - 4.1 Ausgleich von Fehlzeiten des Stammpersonals
  - 4.2 Finanzielle Auswirkungen der Anrechnung auf den Mindestwert
5. **Entwicklung der Projektgesamtkosten**
6. **Fazit**

# 1. Kurzvorstellung Modellvorhaben

## Quereinstieg in die Kinderbetreuung (Qik)

- Nach 2 Jahren berufsbegleitende Qualifizierung (Weiterbildungsträger)
  - Übergang in das 2. Ausbildungsjahr Kinderpflege (Berufskolleg)
- Ziele:
  - Sicherstellung von Qualitätsstandards für Bildung und Betreuung
  - Erleichterung des beruflichen Einstiegs in Kindertagesstätten
  - Fachkräfte ausbilden und binden
- Teilnehmende Kommunen: Mönchengladbach, Rheinisch-Bergischer Kreis, Kreis Steinfurt und Aachen



# 2. Rahmenbedingungen des Landes

- Keine zusätzlichen Fördermittel des Landes
- Personal- und Lehrgangskosten trägt der Träger (Stadt Aachen)
- Refinanzierungsmöglichkeiten:
  - **über das Qualitätschancengesetz (SGB III)**
  - **durch Anrechnung auf den Mindestpersonalschlüssel bei Ergänzungskraftstunden**
- Umsetzung zum neuen KiTa-Jahr



# 3. Refinanzierung über das Qualifizierungschancengesetz (SGB III)

- Die Förderung variiert je nach beruflicher Biografie der Teilnehmer\*innen und kann in unterschiedlichem Umfang gewährt werden -> individueller Rechtsanspruch

Bisherige Annahme	Tatsächliche Förderkulisse
Förderung des gesamten 2-jährigen Zeitraums von <b>bis zu 100 %</b> der Lehrgangs- und Lohnkosten	Lediglich Kosten für <b>480</b> Unterrichtsstunden Fachtheorie und <b>170</b> Fachpraxisstunden (= 650 Stunden schulischer Qualifizierungszeit)



**Erhebliche finanzielle Folgen**

# 4. Anrechnungsmöglichkeiten auf Ergänzungskraftstunden

- **Zeitraum: 01.08.2024 – 01.11.2024 (3 Monate):**
  - Anrechnungsmöglichkeiten auf Ergänzungskraftstunden
- **Zeitraum: 02.11.2024 - 31.07.2025 (9 Monate):**
  - Bis zu 50 % der Arbeitszeit, die in der Einrichtung geleistet wird
- **Zeitraum: 01.08.2025 – 01.08.2026 (12 Monate):**
  - 75 % der Arbeitszeit, die in der Einrichtung geleistet wird.



- ➔ Ausgleich von Fehlzeiten des Stammpersonals
- ➔ Finanzielle Auswirkungen auf den Mindestwert

# 4.1 Ausgleich von Fehlzeiten des Stammpersonals

- Unterschreitung der in der Personalverordnung festgelegten Mindestanzahl an Ergänzungs- und Fachkraftstunden kann zu Einschränkungen der Betriebsführung führen
- Anrechnungsmöglichkeit -> Einschränkungen können minimiert werden



## Herausforderungen:

- Aufwand für Anleitung und Ausbildung führt dazu, dass Qik-Kräfte zunächst weniger in KiTas eingesetzt werden, in denen regelmäßig und absehbar Personalengpässe bestehen



**Vorteil der Anrechnungsmöglichkeit eingeschränkt**

# 4.2 Finanzielle Auswirkungen der Anrechnung auf den Mindestwert

- Verwendungsnachweis → Meldung der Mindestanzahl an Ergänzungs- und Fachkraftstunden
  - Rückforderung der bewilligten Mittel bei Unterschreitung der Mindestbesetzung



## Herausforderungen:

- Wert basiert auf Durchschnittswerten -> Unterjähriger Ausgleich möglich
- Abwesenheiten von unter 6 Wochen werden nicht erfasst
- Hohe Dynamik



**Anrechnungsmöglichkeiten fiskalisch nur entlastend, wenn das Stammpersonal nahezu planmäßig und über einen längeren Zeitraum tatsächlich unter den vorgegebenen Schwellenwerten liegt**

# 5. Entwicklung der Projektgesamtkosten

Bezeichnung	Ursprüngliche Kalkulation	Variante 1	Variante 2
<b>Annahme</b>	Übernahme von bis zu 100% der Lehrgangs- und Lohnkosten für 2 Jahre	Förderung der Kosten für 650 Stunden + Ausreizung der theoretisch maximalen Anrechnung auf Mindestwerte	Förderung der Kosten 650 Stunden + Keine Refinanzierung durch Anrechnung auf Mindestpersonalschlüssel
<b>Gesamt-Finanzdelta</b>	<b>- 560.000€</b>	<b>- 1.100.000 €</b>	<b>- 2.145.000 €</b>



# 6. Fazit

Vorteile	Nachteile
Mögliche Akquirierung neuer Kinderpfleger*innen unter Sicherstellung von Qualitätsstandards für Bildung und Betreuung	Keine geeigneten Fördermechanismen um dieses Projekt nachhaltig umzusetzen
Erleichterung des beruflichen Einstiegs in Kindertagesstätten	Wenig Unterstützung seitens des Landes für Projektumsetzung
Durch Anrechnungsmöglichkeiten könnten Einschränkungen der Betriebsführung minimiert werden	Möglicher Erfolg fraglich
	Hohe Kosten
	Umsetzung zum 01.08.2024 nicht realisierbar

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Fragen?